



© Bruno Klomfar

### Multifunktionales Zentrum in einer Streusiedlung

Wie gestaltet man ein Ortszentrum in einer Streusiedlung? Diese Frage beantwortete die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg mit der Errichtung eines multifunktionalen Gebäude-Komplexes - ähnlich eines Gehöfts -, das unterschiedliche Nutzungen und Nutzer:innen an einem Ort zusammenbringt. Neben Gemeindeamt, Dorfsaal, Nahversorger und Co-Working-Space wurde ein Wohnbau unter dem alles umfassenden Dach integriert.

Der Ort wurde nicht zufällig gewählt: Die bestehende Schule und der Kindergarten, 1981 von Architekt Herwig Udo Graf errichtet und zuvor auch als Gemeindeamt genutzt, wird in Beziehung zu jenem neuen Gehöft gesetzt. Der Zwischenraum zwischen diesen beiden Gebäude-Komplexen wird zum neuen Dorfplatz und die Dorfstraße zur Begegnungszone. Dieser generationenübergreifende Treff- und Anziehungspunkt unterschiedlicher Nutzer:innengruppen wird um den Wohnbau bereichert, der es ermöglicht, im neuen Ortskern zu leben und zu Fuß zur Schule, zum Kindergarten, zum Gemeindeamt, zum „Bergler-Laden“ oder in die Arbeit zu gehen. Mit differenziert ausgestalteten Freibereichen und Terrassenzonen werden unterschiedliche Aufenthaltsorte angeboten. Mit dem Ziel, ein generationenübergreifendes Wohnen im Zentrum zu ermöglichen, wurden mit einer Familienwohnung für bis zu 5 Personen, Zwei-Zimmer-Wohnungen sowie altersgerechten Singlewohnungen insgesamt 8 Wohneinheiten errichtet. Die Strategie, „alles unter einem Dach“ zu integrieren, ermöglicht eine homogene, zusammenhängende Gestaltung eines Ortsbilds und lässt Verknüpfungen der unterschiedlichen Nutzungen zu.

Der Gebäudekomplex wurde in Holzriegel- und Ziegelbauweise errichtet. Die im konstruktiven Holzbau errichteten Bauteile werden außen durch die mit senkrechten Lärchenhölzern hergestellte Fassade erkennbar. Für die Verschattung wurden eigens faltbare Holzlamellenelemente entwickelt. (Text: Nikolaus Gartner)

## Gemeindeforum Burgauberg-Neudauberg

Burgauberg, Höhenstraße 3  
7574 Burgauberg-Neudauberg,  
Österreich

ARCHITEKTUR  
**Miyako Nairz Architects**  
**goebl architecture**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Burgauberg-Neudauberg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**RWT Plus**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Bau & Architektur GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. November 2024**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Gemeindezentrum Burgauberg-Neudauberg

### DATENBLATT

Architektur: Miyako Nairz Architects (Miyako Tsutsui-Nairz, Manfred Gräber), goebl architecture (Lukas Göbl)

Mitarbeit Architektur Miyako Nairz Architects: Miyako Tsutsui-Nairz, Manfred Gräber

Mitarbeit Architektur goebl architecture: Lukas Göbl, Jürgen Schweighofer, Alexander Enz

Bauherrschaft: Gemeinde Burgauberg-Neudauberg

Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)

örtliche Bauaufsicht: Bau & Architektur GmbH

Mitarbeit ÖBA: Baumeister Gerald Hiertz

Fotografie: Bruno Klomfar

Dorfplatzerrichtung: Karl Scheiner

Maßnahme: Neubau

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 10/2016 - 12/2016

Planung: 10/2018 - 03/2020

Ausführung: 03/2020 - 10/2021

Grundstücksfläche: 3.000 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.250 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 930 m<sup>2</sup>

Baukosten: 3,2 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Das Bauwerk wurde weitgehend ohne Erdöl haltige Baustoffe in Ziegelbauweise mit mineralischer Innendämmung errichtet. Der Dachstuhl über dem Erdgeschoss wurde Zimmermannmäßig mit zwischenliegender Dämmung aus Mineralwolle ausgeführt. Die Heizung erfolgt mit Hackschnitzel. Eine PV-Anlage unterstützt den laufenden Betrieb. Die ausführenden Firmen konnten aus dem nahen Umkreis in Ausschreibungsverfahren ermittelt werden.

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Gemeindezentrum Burgauberg-  
Neudauberg**

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**Gemeindezentrum Burgauberg-Neudauberg**



Lageplan



Grundriss



Ansichten